

Protokoll Nr. 1/2008

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 4. Februar 2008, 19:30 Uhr in Schwesing, Gastwirtschaft Clausen-Stuck

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Manfred Carstensen
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Volker Herrmann
GV Udo Lohr
GV Rolf Nicolaisen
GV Karl-Heinz Porath
GV Birte Stockklausner

Gast: Dipl.-Ing. Ulf Dallmann, Ingenieurbüro Possel und Partner
GmbH & Co. KG (IPP), Kiel

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Wiebke Kaphengst

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2007 vom 26. November 2007
4. Beratung und Beschlussfassung über
 - 4.1 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - 4.2 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Landschaftsplanes
 - 4.3 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 – südlich der K 62 und westlich des Sergeantenweges
5. Beratung und Beschlussfassung über Teilnahme an der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ am 15. März 2008
6. Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2007
7. Berichte
 - 7.1 Bürgermeister
 - 7.2 Gremien
8. Anträge
9. Verschiedenes
- nicht öffentlich -
10. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der GV Schwesing und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten Dipl. Ing. Ulf Dallmann, einigen Zuhörern sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Bgm. Sokoll stellt die Beschlussfähigkeit der GV Schwesing fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um den TOP 10 *Grundstücksangelegenheiten* erweitert.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2007 vom 26. November 2007

Das Protokoll Nr. 6/2007 vom 26. November 2007 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es wird wie folgt redaktionell berichtigt:

TOP 14.4 - Gemeindeschuppen – Photovoltaik:

Hinter dem Wort *umfassend* wird eingefügt „umsatzsteuer- und ...“.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über

- 4.1 **den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes**
- 4.2 **den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Landschaftsplanes**
- 4.3 **den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 – südlich der K 62 und westlich des Sergeantenweges**

Bgm. Sokoll begrüßt noch einmal sehr herzlich Herrn Dipl.-Ing. Ulf Dallmann. Mit den Vertretern der Landgesellschaft Schleswig-Holstein und des Ing.-Büros Possel und Partner (IPP) hat sich der Ausschuss für Bauplanung der Gemeinde Schwesing am 22. Januar 2008 detailliert mit den Planunterlagen beschäftigt. Allen GV ist mit der Einladung die Niederschrift über die Sitzung vom 22. Januar 2008 zugegangen. Bgm. Sokoll erteilt Dipl.-Ing. Dallmann das Wort.

In einem Folienvortrag erläutert Dipl.-Ing. Dallmann die Ergebnisse der Ausschusssitzung. Danach ist festzuhalten:

- Es ist ein vermarktungsfähiger Kaufpreis zu erwarten.
- Durch die Umplanung ist ein zusätzlicher Bauplatz „gewonnen“ worden; die Größen variieren zwischen ca. 670 und 1.250 m².
- Das Regenrückhaltebecken wird aus Kostengründen in 2 getrennte Becken unterteilt. Für den Abfluss ist der Bau einer neuen Vorflutleitung über das Grundstück Lammers bis zum Vorflutgraben erforderlich.
- Ein Lärmgutachten ist nicht erforderlich.
- Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beginnt jetzt.
- Der Zeitplan geht von einem Satzungsbeschluss in der Gemeindevertretung Schwesing am 4. Mai 2008 aus.

Die Gemeindevertretung berät intensiv über die baugestalterischen Festsetzungen wie GRZ (0,25), GFZ (eingeschossig), Trauf- und Firsthöhen, Bauschutzbereich/ Regionalplan V und die ausgewiesene Flächenbilanz.

Vereinbart werden folgende Ergänzungen:

1. Streichen der Vorgabe, wonach bei überdachten Stellplätzen nur ein Flachdach zulässig ist (Ziff. 2.1.2 B-Plan).
2. Streichen der Vorgabe, wonach auf jedem Grundstück ein heimischer Laubbaum „auf Dauer zu erhalten“ ist (Ziff. 3.1 B-Plan).
3. Herausnahme der Auflage, in welcher Art und Weise Stellplätze und Zufahrten herzustellen sind (Ziff. 3.3 B-Plan; Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen).
4. Eine überarbeitete Flächenbilanz ist allen Gemeindevertretern mit dem Protokoll zuzuleiten (Ziff. 3.6 B-Plan).
5. Für die verkehrliche Erschließung sind die Planstraßen A und B als Spielstraße vorzusehen (Breite 5,25 m bzw. 4,75 m).
6. Die GV möchte möglichst frühzeitig mit den Erschließungsarbeiten beginnen, damit noch 2008 die ersten Interessenten mit dem Bau beginnen können. Die technischen Einzelheiten sollen in der GV-Sitzung am 10. März festgelegt werden. Als Gast wird Herr Selge, Firma IPP, Tiefbauabteilung, an der Sitzung teilnehmen.

Skaterbahn

Bgm. Sokoll und Dipl.-Ing. Dallmann informieren über den Sachstand Skaterbahn. Danach werden aus Naturschutzgründen durch den Kreis Nordfriesland keine Bedenken erhoben. Die Landesplanung hat sich bislang negativ geäußert, ein Schallgutachten ist grundsätzlich erforderlich. Die GV ist der einmütigen Auffassung, dass die erforderlichen Schritte für eine Genehmigung einzuleiten sind, d. h. insbesondere die planungsrechtlichen Genehmigungen einzuholen sind. Das Ing.-Büro IPP wird die entsprechenden Unterlagen vorbereiten. Ggf. ist in der Sitzung der Stadt-Umland AG am 20. Februar 2008 mit den Vertretern der Landesplanung zu verhandeln.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bauplanung vom 22. Januar 2008 beschließt die Gemeindevertretung einstimmig

- 4.1 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes. Hierin enthalten sind Aussagen zum B-Plan-Gebiet Sergeantenweg und zur geplanten Skateranlage. Das Auslegungsverfahren wird vom Ing.-Büro IPP umgehend vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen	11
davon anwesend	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0

Es waren keine Gemeindevertreter/innen nach § 22 GO von der Beratung ausgeschlossen.

- 4.2 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Landschaftsplanes. Das Auslegungsverfahren wird vom Ing.-Büro IPP umgehend vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen	11
davon anwesend	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0

Es waren keine Gemeindevertreter/innen nach § 22 GO von der Beratung ausgeschlossen.

- 4.3 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 – südlich der K 62 und westlich des Sergeantenweges. Das Auslegungsverfahren wird von dem Ing.-Büro IPP umgehend vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen	11
davon anwesend	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0

Es waren keine Gemeindevertreter/innen nach § 22 GO von der Beratung ausgeschlossen.

Mit einem Dank für seine aufklärenden Informationen verabschiedet Bgm. Sokoll
Dipl.-Ing. Dallmann um 20:55 Uhr.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Teilnahme an der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ am 15. März 2008

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, sich an der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ am 15. März 2008 zu beteiligen. Die Aktion wird veranstaltet vom Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, dem Städte-

verband Schleswig-Holstein, der Provinzial Versicherung, dem NDR I Welle Nord und dem Schleswig-Holstein-Magazin als Medienpartner. Die FF Schwesing sowie die örtliche Jägerschaft unterstützen die Aktion ebenfalls. Folgende Eckpunkte werden vereinbart:

Start: 9:30 Uhr
Treffpunkt: FF-Gerätehaus
Abschluss: Getränke und Würstchen

Bgm. Sokoll appelliert an die Gemeindevertreter und bittet um aktive Teilnahme.

Zu Pkt. 6 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2007

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung die Vorlage des Amtes Viöl - Kämmeriamt – vom 18. Januar 2008 betreffend Gebührenabrechnung 2007 für die Schmutzwasserkanalisation zugegangen. Die Verlustermittlung wird wie folgt nachgewiesen:

Einnahmen	40.135,40 €
Ausgaben	<u>42.388,76 €</u>
Verlust	<u>2.253,36 €</u>

Der Verlust kann teilweise durch eine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage (1.861,57 €) ausgeglichen werden. Der restliche Verlust wird bei der nächsten Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu Pkt. 7 der TO:

Berichte

7.1 Bürgermeister

7.1.1 Bauvorhaben „Westerende“

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet worden. Anstelle der kalkulierten 27.500 € beläuft sich die Schlussrechnung auf rund 19.500 €. Einige festgestellte Baumängel werden noch abgestellt.

7.1.2 Maschinenhalle/Gemeindeschuppen

Der Anbau ist gerichtet worden.

7.1.3 Chronikangelegenheiten

Der von der Gemeinde beauftragte Rechtsanwalt Siemen, Viöl, hat das Nordfriesische Institut Bredstedt noch einmal aufgefordert, überzahlte Honorarforderungen zu erstatten. Das Nordfriesische Institut hat unter Hinweis auf die vertraglichen Vereinbarungen eine Erstattung abgelehnt. Ein Klageverfahren wird auf Empfehlung des Rechtsanwaltes nicht durchgeführt.

7.1.4 **Die Zukunft ländlicher Räume in Schleswig-Holstein**

Der Amtsausschuss Viöl hat am 10. Januar 2007 gemeinsam mit den Amtsausschüssen der Ämter Eggebek, Oeversee und Arensharde an einer Veranstaltung mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Block zum Thema „Die Zukunft ländlicher Räume in Schleswig-Holstein“ teilgenommen.

7.1.5 **KZ-Gedenkstätte Schwesing**

Am 14. Januar 2008 hat auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing eine Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft zur Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die ehemalige Küchenbaracke und das dazugehörige Grundstück an der KZ-Gedenkstätte Schwesing stattgefunden. Bgm. Sokoll wird laufend über die Arbeitsergebnisse informiert.

7.1.6 **Termine**

Bgm. Sokoll hat folgende Termine wahrgenommen:

13. Januar	Neujahrsempfang Stadt Husum/Bundeswehr
22. Januar	Unterzeichnung Mitgliedschaft Schulverband Viöl
24. Januar	Informationsveranstaltung für Wählergruppenvorsitzende

7.1.7 **Breitbandanschluss**

Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der Gemeindevertretung Schwesing vom 26. November 2007 (Protokoll Nr. 6/2007, TOP 14.2) berichtet Bgm. Sokoll, dass der von der Amtsverwaltung vorbereitete Wegenutzungsvertrag „Glasfaserkabel“ zwischen der Gemeinde Schwesing und der Firma FREI Netzwerk Technik GmbH, Schwesing, unterschriftsreif vorliegt. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 15 Jahren. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um 1 Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 12 Monaten zum Jahresende gekündigt wird.

7.1.8 **Holzarbeiten**

Bgm. Sokoll informiert über die Abholzungen im Gemeindegebiet. Verschiedene Gemeindevertreter monieren, dass die Büsche eher abgerissen statt abgeschnitten worden sind. Aus Kostengründen verfügt die Gemeinde über keine Alternativen.

7.1.9 **Homepage Schwesing**

Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der Gemeindevertretung Schwesing vom 26. November 2007 (Protokoll GV Schwesing Nr. 6/2007, TOP 12.3) berichtet Bgm. Sokoll über die Neugestaltung der Homepage Schwesing. Er bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung herzlich bei GV Udo Lohr, der die Federführung für die Neugestaltung übernommen hat. Die Gemeindevertretung zeigt sich begeistert über die neue Homepage. GV Lohr bedankt sich seinerseits bei Herrn Friedrich Laubengeiger, Schwesing, für die Zeichnung auf der Startseite. Die Vorlage ist von Herrn Laubengeiger der Gemeinde Schwesing kostenlos zur Verfügung gestellt worden.

7.2 Gremien

7.2.1 **Kindergarten Schwesing**

GV Nicolaisen berichtet, dass der Kindergarten Schwesing zurzeit voll ausgelastet ist (21 bzw. 19 Kinder in der Integrationsgruppe; 4 Kinder unter 3 Jahren). Ab August werden 10 Kinder den Kindergarten verlassen, 12 Neuanmeldungen sind registriert. Die verlängerten Öffnungszeiten (7 bis 13 Uhr) werden gut angenommen. Im Kindergartenbeirat wird über eine räumliche Erweiterung des Kindergartens beraten.

Gründe:

Altersstruktur/Krippe (Ruheraum)

bessere räumliche Aufteilung insbesondere wegen I-Kinder/Krippe

Abstellraum für pädagogische Geräte

häufiges Um-/Aufräumen wegen Nachmittagsveranstaltungen (Sport, Kartenspielen usw.)

Der Kindergartenbeirat wird sich in seiner nächsten Sitzung mit den Planungen konkret befassen und einen schriftlichen Förderantrag bei der Gemeindevertretung Schwesing einreichen.

LVB Carstensen informiert über die Absicht der Stadt Husum, zukünftig wegen Auslastung der vorhandenen Kindergärten keine auswärtigen Kinder mehr aufzunehmen. Bei den Planungen im Kindergarten Schwesing sind die rückläufigen Geburtenzahlen wie auch die personelle Ausstattung zu berücksichtigen.

7.2.2 **Wasserverband Treene**

GV Volker Herrmann informiert über die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene am 6. Dezember 2007. Die Niederschrift liegt noch nicht vor. Schwerpunktthemen waren eine Satzungsänderung wegen der veränderten Ämterstrukturen im Verbandsbereich sowie Haushaltsangelegenheiten. Die Verbandsversammlung wird weiterhin 9 Vorstandsmitglieder wählen (Status quo: s. Protokoll GV Schwesing Nr. 5/2007, TOP 6.4). Das Amt Nordsee-Treene wird sich mit der Stadt Husum über den 3. Vertreter abstimmen.

7.2.3 **Schulverband Ohrstedt**

GV Udo Lohr berichtet, dass mit Erlass vom 4. Februar 2008 die Genehmigung zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil in Viöl und Ohrstedt erteilt worden ist. Die Gemeinschaftsschule führt die Bezeichnung „Grund- und Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Viöl in Viöl“. Die Grundschule Ohrstedt wird eigenständig weitergeführt. Die Schulverbandsversammlung wird in ihrer neuen Zusammensetzung erstmalig am 5. Februar 2008 tagen.

GV Lohr informiert über die anstehenden Bauvorhaben:

- Sporthallenböden Ohrstedt und Viöl (Auftragsvergabe: 5. Februar 2008)

- Busschleife Ohrstedt (Förderantrag gestellt, Ausschreibungsunterlagen werden vorbereitet). In diesem Zusammenhang führt er ergänzend aus, dass die Firma Fielmann große Teilbereiche auf dem Gelände der GHS Ohrstedt kostenlos aufforsten wird.

Zu Pkt. 8 der TO:

Anträge

8.1 **Glascontainer in Engelsburg**

Es wurde mündlich beantragt, zusätzlich zu den vorhandenen Glascontainern 2 Container (Weiß/Buntglas) in Engelsburg aufzustellen. Volumen: ca. 2,5 m³ je Behälter = ca. 5.700 Flaschen je 0,7 l. Wird eine 14-tägige volle Befüllung nicht erreicht, werden Mietkosten in Höhe von monatlich 47,50 € fällig. Eine Bedarfsentleerung würde monatliche Mietkosten von 47,50 € verursachen sowie zusätzliche Abholungskosten von je 165 € zuzügl. MwSt.

Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass zusätzliche Container nicht wie erforderlich befüllt werden können. Aus finanziellen Gründen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, keine zusätzlichen Container in Engelsburg aufzustellen.

8.2 **Mitgliedschaft Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land e.V.**

GV Udo Lohr moniert den Internetauftritt des WTV Viöl-Land. Insbesondere kritisiert er fehlende Hinweise auf die Gemeinde Schwesing bzw. die unrichtige Darstellung des Golfangebotes in Husum. Die Gemeindevertretung vereinbart ein Gespräch mit dem WTV-Vorsitzenden Dieter Petersen, Viöl, für die nächste Sitzung am 10. März. Die Jahreshauptversammlung des WTV findet statt am 17. März 2008 in der Gemeinde Behrendorf.

Zu Pkt. 9 der TO:

Verschiedenes

9.1 **Biikebrennen**

Der Golfclub Husumer Bucht hat die Gemeindevertretung Schwesing zum Biikebrennen am Donnerstag, dem 21. Februar 2008, um 18 Uhr, Treffpunkt Clubhaus, eingeladen. Bgm. Sokoll wird die heute vorgenommenen Zusagen an den Golfclub weiterleiten.

9.2 **Buschbrennen/Schützengilde**

Die Schützengilde lädt zum Buschbrennen am 15. Februar 2008 ein.

9.3 **Straßenlampen**

Verschiedene Straßenlampen im Gemeindegebiet (u. a. Alter Kirchenweg, Schulstraße, Ostenweg) sind defekt. Bgm. Sokoll wird eine Reparatur veranlassen.

9.4 **Kommunalwahl 2008 / Wählergemeinschaften**

Am Montag, 3. März 2008, findet eine Versammlung der Wählergemeinschaften A und B statt, um die Kandidaten für die Kommunalwahl am 25. Mai 2008 zu wählen. In einer Hauswurfsendung sollen die wahlberechtigten Einwohner/innen über den Versammlungstermin informiert werden.

Auf Antrag wird die Öffentlichkeit der Sitzung aufgehoben.

Zu Pkt. 10 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Zuhörer erscheinen nicht, so dass sich eine Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse erübrigt.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Wolfgang Sokoll um 22:30 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

.....
Bgm. Wolfgang Sokoll

.....
Gerd Carstensen